

Heute

Eishockey

Schweiz gegen Kanada

Im Rahmen des Karjala Cups trifft das Schweizer Eishockeynationalteam heute um 20.15 Uhr zum Auftakt in Biel auf Kanada.

www.volksblatt.li

Neuer Wahlmodus

Drei Wahlgremien bestimmen Sieger

SCHAAN Entgegen den Vorjahren, wo nur ein Wahlgremium mit u. a. Persönlichkeiten des Sports, Medien, Verbänden und LOC die Sieger gewählt haben, wird der Wahlmodus ab diesem Jahr geändert. Neu gibt es drei Wahlgremien. Einen 30-prozentigen Anteil am Wahlergebnis haben dabei die heimischen Sportjournalisten. Ebenfalls 30 Prozent erhalten die Mitglieder des bisherigen Wahlgremiums (ausgenommen die Medien). Die restlichen 40 Prozent sind Stimmen aller in Liechtenstein wohnhaften oder arbeitenden Personen. Diese können ab Freitag bis zum 30. November, 23.59 Uhr, einmalig über www.sportlerdesjahres.li für ihren Favoriten voten. (fh)

Bekannte und neue Gesichter für die Sportlerwahl nominiert

Ehrung Alle drei aktuellen Awardträger gehen mit grossen Erfolgen in die nun startende Wahl und könnten ihre Titel erfolgreich verteidigen - das wäre eine Premiere. Ebenso, dass erstmals die Bevölkerung in die Entscheidung einbezogen wird.

VON FLORIAN HEPBERGER

Bis zum 3. Dezember müssen sich die nun feststehenden Kandidaten noch gedulden, ehe bekannt wird, wer Nachfolger von Tina Weirather, Christoph Meier und dem Synchronschwimmduett Lara Mechnig/Marluce Schierscher wird. An diesem Abend kürt das Liechtenstein Olympic Committee, der Dachverband der heimischen Sportverbände, im Rahmen der «Nacht des Sports» im SAL in Schaan die besten Sportler des Jahres 2017. Dabei spielen die jeweiligen Erfolge des Leistungszeitraums 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 eine Rolle.

Spannendes Feld bei den Herren

Die maximale Anzahl an möglichen Kandidaten gehen dabei ins Rennen, das bedeutet fünf Herren, fünf Damen und drei Teams kämpfen um jeweils einen Titel. Bei den Herren stehen neben Titelverteidiger Christoph

Meier (Schwimmen) Philipp Hälg (Ski nordisch), Michael Lampert (Kickboxen), Stefan Zacharias (Bogenschiessen) und Motorsportler Matthias Kaiser zur Wahl. Der Titelverteidiger holte sich in diesem Jahr Gold über 400 Meter Lagen an den Kleinstaatenspielen in San Marino. Zudem resultiert in derselben Kategorie ein zweiter Rang an der Schweizer Meisterschaft und Rang 26 an der WM in Budapest in seiner Erfolgsbilanz. Über 200 m Lagen schwamm er in Budapest zudem auf Rang 27. Langläufer Philipp Hälg konnte vor seinem Rücktritt mit zwei sehr guten Ergebnissen an der WM in Lahti auf sich aufmerksam machen, Matthias Kaiser gewann als erster Sportler im Porsche Sports Cup zum zweiten Mal in Folge den Gesamtsieg, Kickboxer Michael Lampert führte die Welttrangliste in seiner Kategorie im Mai an. Alles grossartige Erfolge, auf die die heimischen Sportler zurückblicken können.

Eben diese Sportart steht auch bei den Damen im Kreis der fünf Anwärterinnen auf den Sieg. Fabienne Wohlwend, Vanessa-Joy Nägele (Springreiten), Kathinka von Deichmann (Tennis) und Julia Hassler (Schwimmen) fordern dabei Titelverteidigerin Tina Weirather heraus. Das Skiass, das sich den siebten Titel und den sechsten in Serie holen könnte, geht als Super-G-Weltcupsiegerin und Vizeweltmeisterin bei der Ski-WM in St. Moritz sicherlich als Favoritin ins Rennen um die meisten Stimmen. Von Deichmann konnte mit Rang 170 in der WTA-Rangliste das beste Ergebnis ihrer Karriere einfahren. Zudem gewann sie das 25 000-Dollar-Turnier in Wiesbaden und schaffte mehrere zweite Ränge derselben Kategorie. Bei Julia Hassler stehen mehrere Top-Ten-Resultate von der Universiade und der Weltmeisterschaft auf der Habenseite. Auch bei den Teams sind mit dem Synchronschwimmduett Lara Mechnig

und Marluce Schierscher die amtierenden Titelträgerinnen im Rennen um die begehrte Auszeichnung. Mit herausragenden Leistungen an der Weltmeisterschaft in Budapest. Auf eine erfolgreiche Saison blicken auch die Squascher des SRC Vaduz zurück, die es ins Play-off geschafft haben und dort den dritten Rang sichern konnten. Ebenfalls ins Rennen um den Titel «Mannschaft des Jahres» geht das Beachvolleyballteam Manuel Gahr und Maximilian von Deichmann. Bei den Kleinstaatenspielen in San Marino holten sie sich die Silbermedaille. Auch in diesem Jahr wird das LOC einen Ehrenamtlichen des Jahres küren. Der Dachverband möchte damit die Anerkennung von freiwilligem Engagement stärken und den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer im Sport würdigen. Der Preisträger wird vom LOC Vorstand bestimmt und am 3. Dezember an der «Nacht des Sports» geehrt.

KANDIDATEN FÜR DIE WAHL ZUR SPORTLERIN, ZUM SPORTLER UND ZUR MANNSCHAFT DES JAHRES 2017

Julia Hassler (Schwimmen)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 7. 1500 m Freistil (WM), Budapest
- 10. 800 m Freistil (WM), Budapest
- 5. 1500 m Freistil (Universiade), Taipei
- 6. 800 m Freistil (Universiade), Taipei
- 7. 400 m Freistil (Universiade), Taipei

Vanessa-Joy Nägele (Springreiten)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 50. Junioren-EM, Samorin (SVK)
- 2. CSI Inter 130, Wiener Neustadt (AUT)
- 4. CSI Inter 135, Wiener Neustadt (AUT)
- 8. CSI Inter 135, Wiener Neustadt (AUT)
- 8. CSI Inter 130, Lamprechtshausen (AUT)

Kathinka von Deichmann (Tennis)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- WTA-Rang 170 (Juli 2017)
- 1. 25 000-Turnier, Wiesbaden (GER)
- 2. 25 000-Turnier, Santa Margherita (ITA)
- 2. 25 000-Turnier, Chiasso (SUI)
- 2. 25 000-Turnier, Bastad (SWE)

Tina Weirather (Ski alpin)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 1. Super-G Gesamtwertung
- 2. Super-G, WM St. Moritz (SUI)
- 1. Super-G, Aspen (USA)
- 2. Super-G, Val d'Isère (FRA)
- 2. Abfahrt, Altenmarkt-Zauchensee (AUT)

Fabienne Wohlwend (Motorsport)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 1. Ferrari Challenge, Imola (ITA)
- 2. Ferrari Challenge, Imola (ITA)
- 3. Ferrari World Final, Imola (ITA)
- 5. Ferrari Challenge, Monza (ITA)
- 7. Ferrari Challenge, Mugello (ITA)

Philipp Hälg (Ski nordisch)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 30. 15 km klassisch (WM), Lahti (FIN)
- 35. 30 km Skiathlon (WM), Lahti (FIN)
- 22. 1,4 km klassisch (EC), Goms (SUI)
- 12. 15 km klassisch (EC), Goms (SUI)
- 7. 15 km Freistil (FIS), Val Mustair (SUI)

Matthias Kaiser (Motorsport)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 1. Porsche Sports Cup (Sprint)
- 1. Porsche Sports Cup (Langstrecke)
- 1. Nürburgring, Sprintrennen 1
- 1. Nürburgring, Sprintrennen 2
- 1. Nürburgring, Langstreckenrennen 2

Michael Lampert (Kickboxen)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 1. WAKO-Welttrangliste -84 kg (Mai 2017)
- 1. Europa Cup -84 kg, Hamburg (GER)
- 2. Europa Cup -84 kg, Conegliano (ITA)
- 2. Weltcup -84 kg, Innsbruck (AUT)
- 3. Weltcup -84 kg, Dublin (IRL)

Christoph Meier (Schwimmen)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 1. 400 m Lagen (GSSE), San Marino
- 2. 400 m Lagen (SM), Genf (SUI)
- 26. 400 m Lagen (WM), Budapest (HUN)
- 27. 200 m Lagen (WM), Budapest (HUN)

Stefan Zacharias (Bogenschiessen)



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 3. SM, Magglingen (SUI)
- 3. Kleinstaatenspiele, San Marino
- 2. Youth Cup, Marathon (GRE)
- 3. Youth Cup, Porec (CRO)
- 1. EM Field/Hunter, Hohegeiss (GER)

Beachvolleyball Herren



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 2. Kleinstaatenspiele, San Marino
- 1. Snow Volleyball, Malbun (LIE)
- 3. Kleinstaatenspiele, Vaduz (LIE)

Teammitglieder

Manuel Gahr und Maximilian von Deichmann.

Squash Rackets Club Vaduz



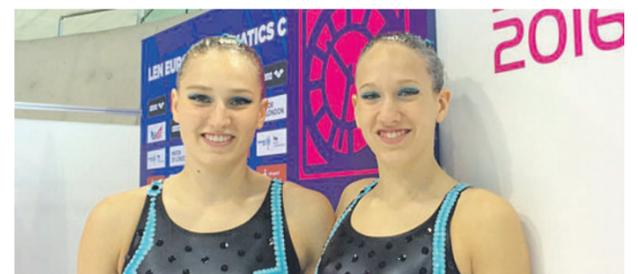
Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- Teilnahme an den Play-offs und 3. Rang, Schweizer Meisterschaft
- 8. European Squash Club Championships, Paderborn (GER)

Teammitglieder

Davide Bianchetti, Jens Schoor, Carsten Schoor, Roger Baumann, Michel Haug, Patrick Maier, David Maier und Marcel Rothmund.

Synchronschwimmen Duett



Erfolge (1.11.2016 bis 31.10.2017)

- 1. Aare-Cup, Duet Free, Solothurn (SUI)
- 9. Duet Free, 15. Duet technical - German Open, Bonn (GER)
- 25. Duet Free, 26. Duet technical - Weltmeisterschaft, Budapest (HUN)

Teammitglieder

Lara Mechnig, Marluce Schierscher und Alessandra Mauri (Trainerin).